

Malala Yousafzai – Die Kinderrechtsaktivistin



© akg-images / picture alliance / dpa

Malala Yousafzai ist eine Kinderrechtsaktivistin. Sie wurde am 12.07.1997 in Mingora im Swat-Tal in Pakistan geboren. Das Swat-Tal liegt im Norden Pakistans in der Grenzregion zum Staat Afghanistan, der von den streng gläubigen islamischen Taliban beherrscht wird. Malalas Vater ist Englischlehrer und pakistanischer Bildungsaktivist. Im Norden Pakistans ist es bis heute nicht allgemein üblich, dass Mädchen zur Schule gehen. Sie bleiben eher traditionell zu Hause und lernen von der Mutter Kochen und Nähen. Deshalb können die Frauen dort oft keinen eigenständigen Beruf ausüben. Sie sind gezwungen zu heiraten und bleiben von den Männern existenziell abhängig.

Malala war eines der wenigen Mädchen, das mit Unterstützung der Eltern zur Schule ging. Ab 2004 gewannen die islamistischen Taliban im Swat-Tal zunehmend Einfluss. Sie lehnten Schulbildung für Mädchen generell ab und zerstörten ab 2007 viele Mädchenschulen. Seit 2009 berichtete Malala auf einer Website des britischen Senders BBC unter dem Pseudonym „Gul Makai“ regelmäßig von der Unterdrückung der Mädchen durch die Taliban. Seit aber 2011 „Gul Makai“ als Kandidatin für den „Internationalen Kinder-Friedenspreis“

nominiert wurde, war Malalas Name und Person den Islamisten bekannt. 2012 schoss ein Hinrichtungskommando der Taliban der 15-Jährigen in einem Schulbus in den Kopf. Sie kam schwer verletzt nach London und wurde dort vollständig geheilt.

Die bedeutende amerikanische Zeitschrift „Time“ erklärte sie 2013 zur zweitwichtigsten Person des Jahres, in der Welt. Der Europarat verlieh ihr den Europäischen Menschenrechtspreis. Mittlerweile war sie weltbekannt und der amerikanische Präsident Barak Obama lud sie persönlich ins Weiße Haus ein. 2013 trat sie an ihrem 16. Geburtstag als erste Minderjährige vor den Vereinten Nationen in New York auf, um für das weltweite Bildungsrecht von Mädchen einzutreten. Im Jahr darauf bekam sie als jüngste Nobelpreisträgerin aller Zeiten den Friedensnobelpreis für ihr Eintreten auf das Recht aller Kinder auf Bildung. Seit 2017 ist Malala Friedensbotschafterin der Vereinten Nationen. Yousafzai studiert nun in England Politikwissenschaft an der Universität Oxford. Nach Beendigung des Studiums will sie wieder in ihre Heimat zurückkehren.

Lies den Text. Welche der folgenden Aussagen ist richtig? Kreuze den entsprechenden Buchstaben an und finde die Lösung.

1. Im Norden Pakistans existiert allgemeine Schulpflicht.
2. Malala ist Kinderrechtsaktivistin.
3. Die radikalen Taliban lehnen oft Schulbildung für Mädchen ab.
4. Malala ist jüngste Nobelpreisträgerin.
5. Malala Yousafzai stammt aus Afghanistan.
6. Malala studiert Politikwissenschaft in den USA.
7. Malalas Vater ist Englischlehrer.
8. Ein Talibankämpfer schoss Malala in einem Schulbus in den Kopf.

richtig	falsch
A	G
U	B
L	H
M	Ä
N	A
G	K
A	I
I	G

Das Lösungswort lautet:

--	--	--	--	--	--	--	--

Achtung!

Die falschen Buchstaben ergeben auch ein Lösungswort:

--	--	--	--	--	--	--	--

Mädchen wollen auch in die Schule gehen. Wozu brauchen sie die Schule? Was wollen sie erreichen? Überlege entsprechende Forderungen und trage sie ein.

SCHULE FÜR ALLE

Wir wollen

Wir wollen
